

Antrag

auf Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von Opel-Mitarbeiter/innen zu Gunsten von Benachteiligten (Behinderte, Obdachlose, Sozialhilfeempfänger, benachteiligte Kinder und Jugendliche etc.)

durch das Programm „GM Volunteer PLUS International“ der General Motors Foundation

Mit 50 Stunden bürgerschaftlichem Engagement können Opel-Mitarbeiter/innen 250 US-Dollar für diese gemeinnützige Organisation verdienen.

Die Förderung darf nur als gemeinnützig anerkannten Organisationen zugute kommen.

Bitte lesen Sie diesen Antrag und füllen ihn sorgfältig aus. Er besteht aus fünf Seiten:

- diese erste Seite als Einführung
- Seite 2: Richtlinien und Verfahren
- S. 3-4: Informationen über den Antragsteller
- Seite 5: Infos über die gemeinnützige Organisation

Weitere Fragen und den Antrag richten Sie bitte an:

Stiftung Bürger für Bürger

Herr Bernhard Schulz

Friedrichstr. 94

10117 Berlin

Tel. 030 / 24 31 49-0, Fax 030 / 24 31 49-49

E-Mail: info@buerger-fuer-buerger.de

Internet: www.buerger-fuer-buerger.de

Richtlinien und Verfahren:

Der Zweck des Programms „General Motor Volunteer Plus International“ besteht darin, dass bürgerschaftliche Engagement zu Gunsten von Benachteiligten und Unterprivilegierten zu fördern.

Mit einem unentgeltlichen Einsatz von 50 Stunden für eine gemeinnützige Organisation kann ein/e Mitarbeiter/in der Adam Opel AG, ihrer Tochtergesellschaften und der Joint Ventures 250 US-Dollar (Auszahlung umgerechnet in Euro) für diese Organisation verdienen. Antragsberechtigt sind alle Opel-Mitarbeiter/innen in Rüsselsheim, Bochum, Kaiserslautern and Eisenach. Es ist auch möglich, als Team gemeinsam 50 Stunden abzuleisten.

Diese Unterstützung können aber nur gemeinnützige und steuerbegünstigte Organisationen erhalten, die sich für Benachteiligte einsetzen. Der Einsatz muss bei Organisationen erbracht werden, die sich für Benachteiligte wie körperlich oder geistig Behinderte, Obdachlose, Sozialhilfeempfänger, schwer Erziehbare oder benachteiligte Kinder und Jugendliche sowie benachteiligte Senioren einsetzen.

Die Förderung kommt von der General Motors Foundation in Detroit / USA. Diese arbeiten weltweit mit der Non-Profit-Organisation United Way International (UWI) zusammen. UWI kann steuerbegünstigte Zahlungen an seinen deutschen Partner, die Stiftung Bürger für Bürger, vornehmen. Diese wiederum leitet das Geld an die lokalen Organisationen weiter.

Dieses Verfahren kann bis sechs Monate dauern, nachdem die Stiftung Bürger für Bürger den Antrag erhalten hat. Nach einer ersten Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und der Zulässigkeit des Antrags sammelt die Stiftung Bürger für Bürger die Anträge und leitet sie quartalsweise an die amerikanischen Partner weiter. Nach erneuter Prüfung fordert UWI das Geld ab, um es über die Stiftung Bürger für Bürger an den eigentlichen Empfänger zu überweisen.